

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1879**

19.10.1879

a.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe! 32.

Sonntag, den 19. Oktober 1879.

IV. Quartal. **115.** Abonnements-Vorstellung.

## Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.  
Musik von Albert Lortzing.

### Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's . . . . .	Fräulein Goldsticker.
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . .	Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist . . . . .	Herr Hauser.
Tobias, ein alter Fischer . . . . .	Herr Harlacher.
Marthe, sein Weib . . . . .	Frau Feuerstake.
Undine, ihre Pflgetochter . . . . .	Fräulein Rupp.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf . . . . .	Herr Ludwig.
Beit, Hugo's Schildknappe . . . . .	Herr Kürner.
Hans, Bertalda's Kellermeister . . . . .	Herr Speigler.
Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**

**Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.**

**Unpäßlich:** Herr Höcker, Frau Stritt, Herr Morgenweg.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 20. Oktober. Theater in Baden: 2. Abonnements-Vorstellung.

**Meister Martin und seine Gesellen.** Operndichtung in drei Akten nach E. T. A. Hoffmann's Erzählung von Schrieker. Musik von W. Weißheimer.

Dienstag, den 21. Oktober, IV. Quartal, 116. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Rosenkranz und Guldenstern.** Lustspiel in vier Akten von Michael Klapp.

**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**

nach **Sttlingen, Mastatt** 10<sup>10</sup> Uhr,

nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim** 10<sup>10</sup> Uhr,

nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12<sup>2</sup> Uhr.